

Theater am Kepler im Jahr 2020



Liebe Schülerinnen und Schüler,

Liebe Eltern des Kepler-Gymnasiums,

Nie zuvor war die Theaterarbeit am Kepler so eingeschränkt, wie in diesem Schuljahr. Dennoch haben viele Schülerinnen und Schüler sich in unterschiedlichen Theaterprojekten engagiert, zu denen wegen Covid 19 niemand kommen und zuschauen durfte.

Deswegen möchte ich kurz darüber berichten, um die großartige Arbeit dieser Schülerinnen und Schüler zu würdigen.

Literatur und Theater I (Schmid) und II (Deflorio)

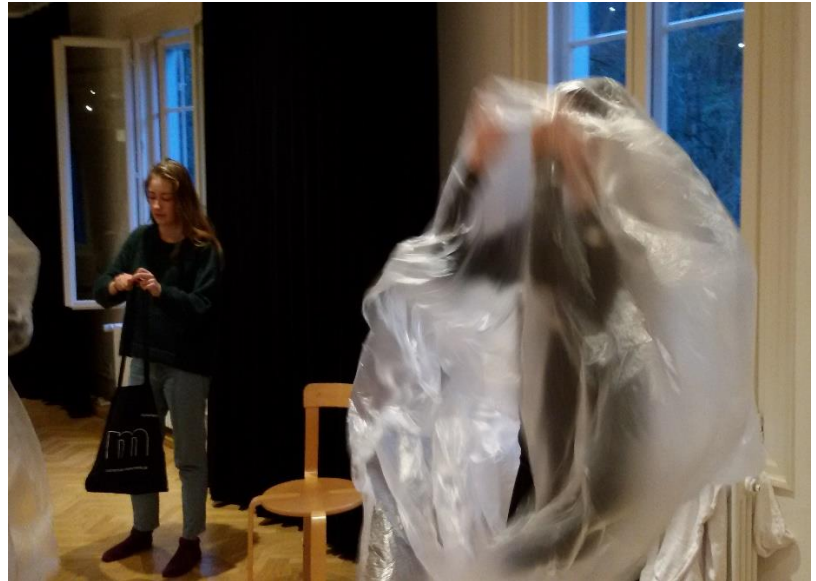
Die Theater-Arbeit in diesem Schuljahr hat am 6. November 2019 mit einem Flashmob in der Pforzheimer Fußgängerzone in Zusammenarbeit mit dem Theodor-Heuss-Gymnasium angefangen. An dieser Aktion haben sich die jeweiligen Literatur und Theater Kurse der beiden Gymnasien beteiligt. Die Aktion hat den Schülern viel Mut abverlangt: Sie mussten zunächst die Hemmschwelle überwinden, mit unbekanntem gleichaltrigen Personen etwas gemeinsam zu improvisieren, und das Ergebnis dann anschließend vor fremden Menschen auf der Straße zu präsentieren.



Pforzheim am 6. November 2019, Private Aufnahme

Die Theater-Arbeit der Kurstufen ging dann weiter mit einem intensiven Probewochenende am Schloss-Rothenfels (13.-15. Dezember). Hier haben sich Schülerinnen und Schüler der beiden Kurse mit der Geschichte des modernen Theaters von Berchtold Brecht bis zu Performance

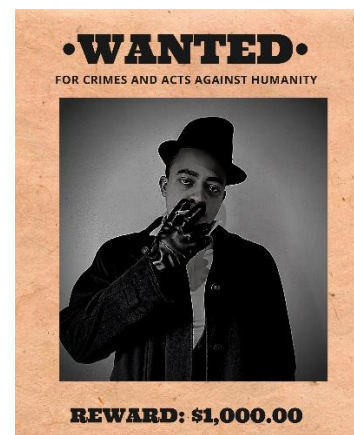
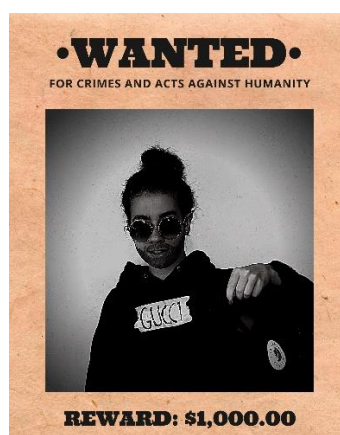
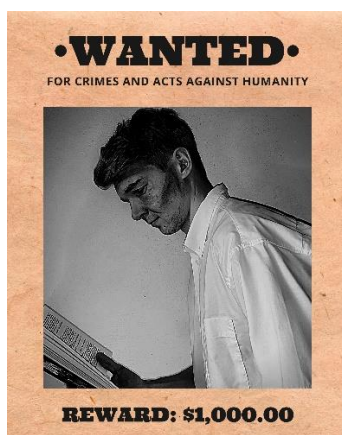
befasst. Die Schülerinnen und Schüler mussten ein Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren: Die kurzen Aufführungen, die dabei entstanden sind, haben ein nahezu professionelles Niveau erreicht.



Theater-Übung des Literatur-und-Theater Kurs am Schloss Rothenfels (13.-15.Dezember 2019). Private Aufnahme.

Zu einem Höhepunkt der Theater-Arbeit in diesem Schuljahr ist es leider wegen Covid19 nicht mehr gekommen. Die Literatur und Theater Schülerinnen müssen jedes Jahr eine praktische Klausur in Form einer selbst erdachten und umgesetzten Inszenierung ablegen. Die Aufführung wurde für den 1. April geplant, die Schulen wurden jedoch am 16. März geschlossen.

Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 haben das Stück „Spieglein, Spieglein wer bin ich? - Und wenn ja, wie viele?“ vorbereitet. „Eine Krimi-Komödie mit satirischen Einschüben, bei welcher wir versucht haben unsere drei Pflichtlektüren im Abitur ineinander verschmelzen zu lassen. Nach vielen kreativen Ideen entstand nun das Meisterwerk der Chaoten“; so beschreiben die AutorInnen ihr Stück (siehe Programmheft im Anhang). Für diese Inszenierung, die leider nie aufgeführt werden wird, haben die Schauspieler viele Nachmittage mit Proben verbracht und eine vielversprechende Werbung auf den Weg gebracht. Ich danke vielmals diesen Schülerinnen und Schülern für ihren Engagement und veröffentliche das Material, das sie für dieses Stück vorbereitet haben (das Programmheft und die Werbeplakate).





Siracusa-Theaterprojekt (Deflorio – Schmid)

Dieses Jahr hätte auch die Fahrt nach Siracusa (Sizilien) und die Teilnahme an Theater-Jugendfestival in Palazzolo Acreide Mitte Mai stattfinden sollen.

Achtzehn sehr engagierte Schülerinnen und Schüler von der 8. Klasse bis zur Stufe 1 haben von Anfang des Schuljahres an wöchentlich intensiv geprobt und das Stück „Eine Odyssee“ von Ad De Bont umgeschrieben und einstudiert. Das so neu erfundene Stück handelt von den Irrfahrten des Odysseus, von Ängsten und Schwächen der Menschen und präsentiert neben den männlichen Rollen auch starke Frauencharaktere, die teilweise die interessanten Persönlichkeiten einiger Schauspielerinnen widerspiegeln! Diesen besonderen Schauspielerinnen und Schauspielern gilt ein großes Dankeschön von Frau Schmid und mir für die vielen schönen und kreativen Nachmittage, die wir zusammen verbracht haben.



Ensemble des Siracusa-Theater Projekt 2019-20. Private Aufnahme.

Theater-AG (Deflorio)

Die Theater-AG ist dieses Jahr ebenso sehr kreativ gewesen. Nachdem sich das langjährige Ensemble im letzten Jahr aufgelöst hatte, hat sich dieses Jahr eine neue sehr bunt gemischte, kreative Gruppe gefunden. Es sind vierzehn Schülerinnen und Schüler von der 6. Klasse bis Stufe 1. Zum ersten Mal in sechs Jahren in der Geschichte der Theater-AG unter meiner Leitung hat eine Gruppe darauf bestanden das Stück komplett eigenständig zu schreiben und dafür wurden sogar zwei Lieder (auch auf Englisch) komponiert. Dabei ist ein „Märchen-Mix“ entstanden, der nur darauf wartet dem Publikum gezeigt zu werden! In diesem Stück geht es um die Ängste und die Gefahren, die Träume und die Mutproben junger Menschen, die mit dem Erwachsenwerden verbunden sind. Meine Arbeit wurde von Herrn Wex, Referendar im zweiten Ausbildungsjahr am Kepler-Gymnasium, unterstützt. Vielen Dank an Herrn Wex!

Wenn das Corona Virus es auch nächstes Jahr nicht erlaubt, werden wir eine „digitale“ Aufführung dieses Stückes anbieten! Also, liebe Schülerinnen und Schüler der Theater-AG haltet durch!!!



Schülerinnen der Theater-AG 2019-20. Private Aufnahme.

Europa und Theater am Kepler (Deflorio)

Zum Schluss "Last but not least" hat sich in diesem Schuljahr eine Gruppe von acht 8 Klässlern gegründet, die an dem Internationalen Theaterfestival in Osijek (Kroatien) im Rahmen des Projekts „Engagiert für Europa“ der Stadt Pforzheim von 28. Juni bis 2. Juli 2020 teilnehmen wollte.

Diese Schülerinnen und Schüler hatten geplant, ihr Bild von Europa in einem Theaterstück darzustellen. Es ist für mich eine sehr positive Erfahrung gewesen, zu merken mit welcher Überzeugung junge Menschen an eine europäische und demokratische Gemeinschaft glauben! Auch dieses Projekt ist und wird nicht vergessen!

Auch an euch, liebe Schülerinnen und Schüler, vielen Dank für eure Bereitschaft und eure Anregungen!

Eine Bitte!!!

Die Theaterfachschaft wird sich neue Wege überlegen damit das Potenzial und die Energie dieser jungen Menschen nächstes Jahr zur Geltung kommen können.

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler des Kepler-Gymnasiums, Wir freuen uns sehr, wenn ihr die Theater-Arbeit weiter – auch virtuell - unterstützt. Nur dank eines interessierten Publikums können immer wieder neue SchülerInnen jedes Jahr aufs Neue diese prägenden Erfahrungen im Theaterbereich machen.

Ein großes Dankeschön an alle Unterstützerinnen und Unterstützer unserer Arbeit!

Ada Deflorio